



Organisierte Nachbarschaftshilfe im Oberwallis
Mediathek Wallis-Brig, Schlosstrasse 30, 3900 Brig

Tel. 077 465 79 88
E-Mail ursula.dellberg@nischa.ch



Jahresbericht 2019

zur Generalversammlung vom 27.03.2020

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	2
Dank	3
Informationen aus dem Vorstand.....	3
Bericht der Initiantin und Leiterin der Vermittlungsstelle.....	3
Kennzahlen D`Nischa.....	4
Weiterbildungen für Freiwillige	7
Anlässe 2019	8
Medienauftritte 2018/2019	9
Ausblick 2020.....	9
Erfolgsrechnung 2019.....	10
Bilanz 2019	10
Budgetentwurf 2. Vereinsjahr 2020	11
Revisorenbericht	12

Vorwort des Präsidenten

D`Nischa, organisierte Nachbarschaftshilfe im Oberwallis ist ein Verein, der am 19.12.2018 gegründet wurde und seit dem August 2019 auch vom Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur offiziell als Verein mit gemeinnützigem Charakter anerkannt ist.

Die 47 Nutzerinnen und Nutzer, sowie die Freiwilligen sind das Herzstück der Nischa. Die 28 Freiwilligen leisteten im letzten Jahr während 609 Stunden einen unermüdlichen Einsatz.

Ohne die Freiwilligen, die in ihrer Freizeit mit Hilfsbereitschaft und Kompetenz für andere da sind, könnte dieser Verein nicht existieren. Ihnen gebührt ein ganz herzliches Dankeschön.

Ein ganz grosses Dankeschön gehört auch der Initiantin und Vermittlerin Ursula Dellberg. Mit Überzeugung und viel Herzblut setzt sie sich für diesen Verein ein. Auch den übrigen Vorstandsmitgliedern möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Allen Spendern und Mitgliedern danken wir für die Unterstützung.

D`Nischa, die organisierte Nachbarschaftshilfe, freut sich mit Ihnen auch in Zukunft Projekte zu realisieren und «Zeit» zu schenken.

Reinhold Schnyder

Dank

D'Nischa, organisierte Nachbarschaftshilfe Oberwallis verdankt ihr Dasein meiner Tochter, Tania Berchtold. Sie brachte mich auf die Idee, nach meiner Rückkehr ins Wallis im Jahr 2016, eine Nachbarschaftshilfe auf die Beine zu stellen. Danke auch für die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins Nachbarschaftshilfe Zürich und der Nachbarschaftshilfe Kreis6, Zürich, in welcher Tania als Vermittlerin arbeitet.

Der Start im Wallis wurde von Innovage Oberwallis ideell und finanziell unterstützt bis zur Vereinsgründung am 19.12.2018. Dazu gehörte auch der Türöffner zu Mediathek Wallis-Brig, SMZO, Pro Senectute und anderen. Ein herzliches Dankeschön auch an Innovage Oberwallis und Mediathek Brig, die bis heute eine wichtige Rolle für d'Nischa spielt.

Informationen aus dem Vorstand

Nach dem ersten Vereinsjahr steht der Verein gut da. Dank Mitgliederbeiträgen von Fr. 2'900.--, Naturalspenden von Fr. 2'865.40, privaten Spenden von Fr. 12'185.--, Beiträgen von öffentlichen Körperschaften von Fr. 600.-- und Stiftungen von Fr. 4'000.--. Ein Dank gebührt der Hatt-Bucher Stiftung, Zürich für Ihren Beitrag von Fr. 1000.--. Dieses Geld wurde als finanzielles Polster aufbewahrt, da wir mit keinen festen Zusagen von Trägerschaften rechnen können. Wir suchen nach wie vor die finanzielle Grundabdeckung durch wiederkehrende Spenden.

Wir danken allen Spender/-innen und Mitgliedern herzlich für ihre Unterstützung.

D'Nischa hatte per 31. Dezember 2019 ein Vereinsvermögen von Fr. 11'159.40.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2019 zu 6 Sitzungen.

Während dieser Zeit setzte er sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Reinhold Schnyder
Projektarbeit/Vermittlung:	Ursula Dellberg
Kommunikation & Sponsoren:	Bernhard Fischler
Buchhaltung/Kasse:	Bernhard Fischler
Aktuarin/Protokolle:	Eliane Witschard
Beisitzerinnen:	Dr. Christine Baumann Nora Volken

Bericht der Initiantin und Leiterin der Vermittlungsstelle.

Vor der Vereinsgründung am 19.12.2018 konnten wir auf die Mitarbeit von 10 Freiwilligen zählen und damit 13 Nutzer betreuen. Erfreulich ist der Zuwachs im Jahr 2019: Die Zahl der Freiwilligen beträgt nun 28. Der Unterschied zur

genannten Zahl (23 aktive Freiwillige) erklärt sich dadurch, dass es Freiwillige gibt, welche vorübergehend nicht einsetzbar sind.

Bei den Nutzern ist der Zuwachs eklatant und beläuft sich auf nun 47 Nutzer. Der Unterschied zu der Anzahl aktiver Nutzer (35) besteht darin, dass es immer wieder Nutzeranfragen gibt, die nach eingehender Abklärung weitergeleitet werden müssen oder für die Nischa nicht in Frage kommen.

Den Freiwilligen gebührt ein riesiges Dankeschön. Sie sind der Kern und das Herz der Nischa.

Die Initiantin leistete im Jahr 2018: 128,5 Stunden
im Jahr 2019: 656 Stunden,

für Interviews mit Freiwilligen und Nutzern, Kontaktpflege, Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen, das Vorstellen der Nischa bei Institutionen und Gemein-den, die Teilnahme an Podiumsgesprächen, das Planen und Durchführen von Anlässen sowie die ganze Administration.

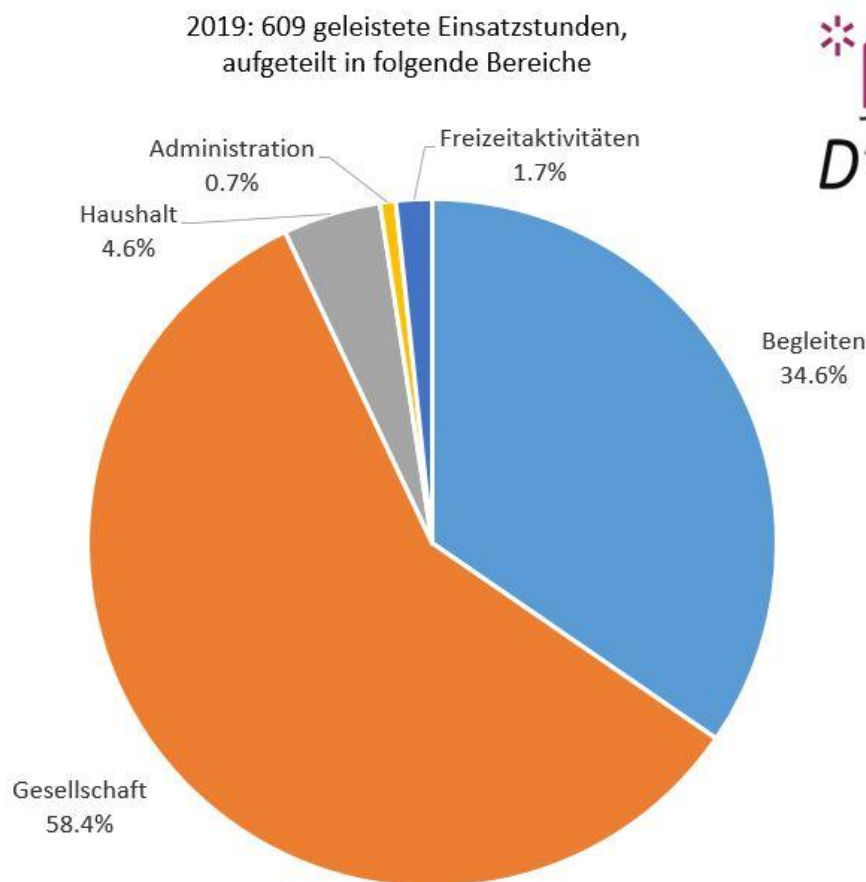
Kennzahlen D'Nischa

	2018	2019
Aktive Nutzer	13	35
Aktive Freiwillige	10	23
Mitglieder	0	48
Kollektivmitglieder	0	5
Spender ab Fr. 25 bis 2'000.-	0	46
Stiftungen	0	2
Öffentliche Körperschaften	0	2

Die Dienstleistungen der Nischa wurden im 2019 überprüft. Wir haben mittels Fragebögen die Freiwilligen und Nutzenden für Rückmeldungen angefragt. Mit dem Rücklauf sind wir zufrieden, die Nutzenden mit den Freiwilligen und die Freiwilligen mit der Vermittlungsstelle.

Das folgende Diagramm zeigt, dass unter dem Bereich «Gesellschaft» der Löwenanteil an Stunden erbracht wurde, um die Einsamkeit zu mildern. «Begleiten» ist das zweithäufigste Bedürfnis, damit ist gemeint zu Arzt, Physiotherapie, Spital, etc.

Mit besonderem Stolz erfüllt mich die Tatsache, dass seit Sommer 2018 5 Freiwillige mit ihren 5 Nutzern bis Ende 2019 immer noch zusammen sind. Herzliche Gratulation für die langzeitliche Treue.

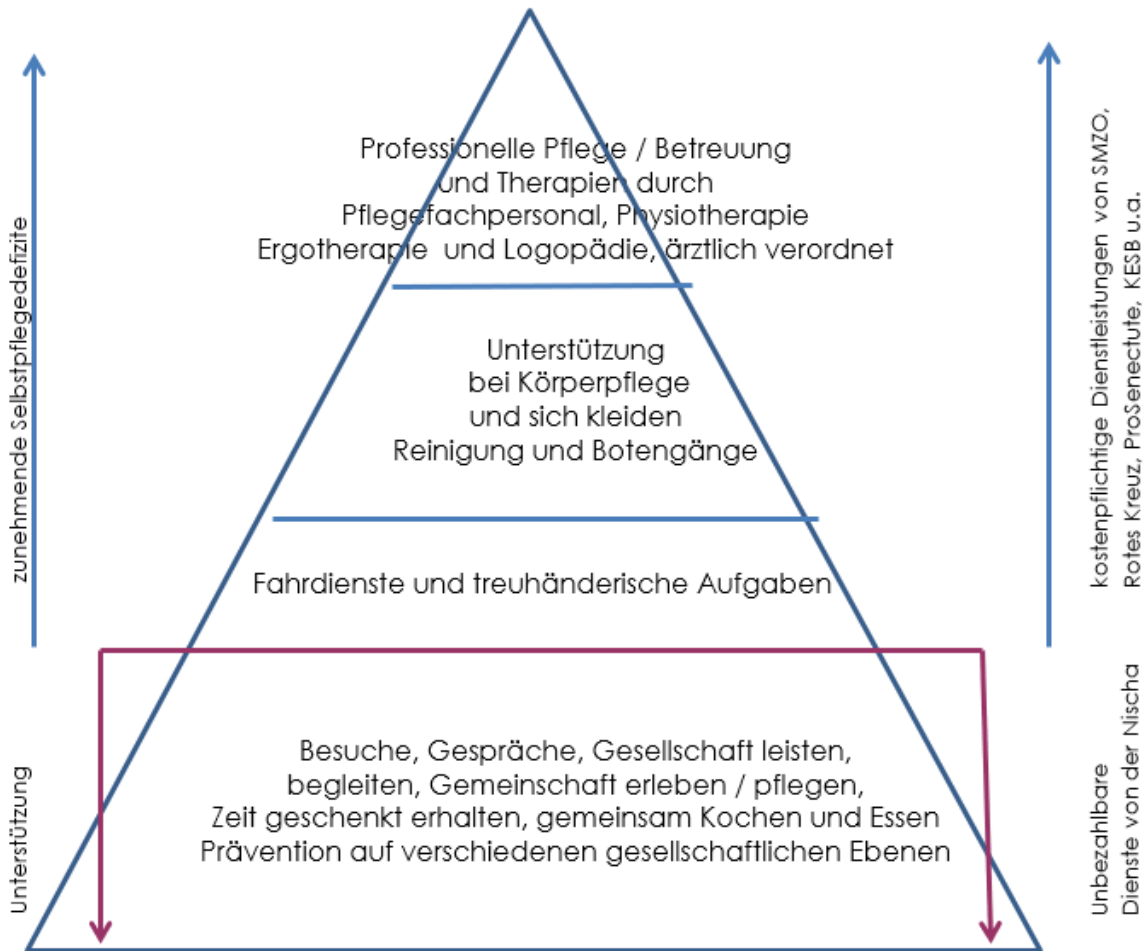


Freiwilligenarbeit – die etwas andere Aufgabe – das etwas andere Hobby:
Zeit schenken, weil nichts vergebens ist, was von Herzen kommt.

Obige Zahlen verdeutlichen unsere Zielsetzungen:

- D'Nischa tut etwas für die Gesellschaft; durch unser Angebot unterstützen wir das Finden von Lebenssinn und den Erhalt der Identität. Dies wirkt sich positiv auf die Erhaltung der Lebensqualität, der 'unabdingbaren Würde' und die Gesundheitsförderung aller Beteiligten aus. Mit unseren Dienstleistungen entlasten wir zudem die öffentliche Hand.
- Entlastung im Alltag
- Die Freiwilligen der Nischa erbringen Leistungen, welche von den Nutzenden sehr geschätzt werden. Sie ermöglichen ihnen, ihre aktive Alltagsgestaltung aufrecht zu erhalten.
- Der wesentliche Aspekt der regelmässigen ‚Beziehungspflege‘ und das ‚sich selbst als Mensch – das soziale Wesen wahrnehmen zu können‘ ist uns wichtig.

Die Freiwilligen der Nische arbeiten unentgeltlich, oder anders dargestellt:



Weiterbildungen für Freiwillige

Durchschnittlich 2 x pro Jahr wird ein halber Tag reserviert für Weiterbildung (Intervision) und Erfahrungsaustausch, wie aufgetretene Schwierigkeiten, Lösungssuche teilweise mit externen Spezialisten.

Erstes Freiwilligen Treffen 26.11.2018



Kennenlernen mit Intervision

Zweites Freiwilligen Treffen 01.07.2019



Methodischer Erfahrungsaustausch mit externem Spezialisten

Drittes Freiwilligen Treffen 21.11.2019



Freiwillige bei der Arbeit zum Thema «sich klargrenzen»

Nebst dem Austausch der gemachten Erfahrungen mit Fokus auf die gegenseitige Unterstützung unter Gleichgesinnten stand im zweiten Treffen 2019 die Weiterbildung unter dem Thema „sich klargrenzen anstelle von sich abgrenzen“ im Vordergrund. „Klargrenzen“ ist nicht nur ein Thema für das eigene Wohlbefinden. „Klargrenzen“ ist u.a. auch eine Frage der Wahrnehmung.

Bei den damit verbundenen Gruppenarbeiten wurde den Freiwilligen klar, dass es u.a. wichtig ist eigene Grenzen zu kennen. Das ermöglicht, Grenzen zu setzen und eigene und andere Grenzen zu akzeptieren. Zum Schluss erarbeiteten die Freiwilligen auch Tipps für Neu-Einsteiger/-innen.

Anlässe 2019

14. November Auftritt anlässlich der **Gesundheitsmesse Planète Santé** in Martigny

Auf Einladung von Dr. med. Monique Lehky Hagen, Präsidentin der Walliser Ärztesgesellschaft stellte Ursula Dellberg die Nischa im Rahmen des Themas „Gesundheitskostenproblematik“ vor. Wichtig war für alle die Aussage von Monique Lehky Hagen: „Zusammen kann weniger mehr sein.“

05. Dezember: Anlass zum Thema «**Gesundheit und Zauberei**» im Schloss Leuk mit Gastgeber Reinhold Schnyder, Präsident der Nischa

Vor ca. 60 Teilnehmenden ist vor allem das Hauptreferat von Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello zu erwähnen „Einsamkeit – ein Tabuthema“. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war „Hilfe anfordern/annehmen – ist keine Schwäche, sondern vielmehr eine Stärke.“

Das Podiumsgespräch moderiert von Lothar Berchtold mit den Teilnehmenden Esther Kalbermatter, Fachpsychologin, Dr. med. Roman Kuonen, Pasqualina Perrig-Chiello, Präsidentin der Seniorenuniversität, Bern und Ursula Dellberg, Initiantin der Nischa fand reges Interesse.

Aufgelockert wurden die Themen von Zauberer Lionel Dellberg.



Medienauftritte 2018/2019

- Mediathek Brig: Teilnahme an verschiedenen Podiumsveranstaltungen
- TV Kanal9: Auftritt in der Sendung vom 3. Januar 2019 mit dem Thema «Neujahrsvorsatz»
Auftritt in der Sendung vom 26. Dezember 2019 mit dem Thema «Rückblick Nischa»
- TV Oberwallis: Auftritt in der Sendung vom 20. Februar 2019 mit SMZO
- Walliser Bote: Interview und Artikel vom 23. Juli 2018
Interview und Artikel vom 21. Dezember 2018
Interview und Artikel zum Anlass Schloss Leuk vom 5. Dezember 2019

Ausblick 2020

1. Quartal: 27. März 19h: Generalversammlung der Nischa, Wohnheim Fux Campagna, Visp
28. März: vorstellen der Nischa anlässlich der GV der Regionalgruppe Wallis des Schweizerischen Blindenbundes
2. Quartal: 06. April: vorstellen der Nischa beim Lions Club Simplon, Visp
17. Juni: Generationenübergreifender Spiel- und Plauschnachmittag im Restaurant Baltschiederbach anlässlich TV Übertragung CH-Italien (die Hauptverantwortung hat eine unserer FW)
Weiterbildung der Freiwilligen
3. Quartal: offen
4. Quartal: Publikumsanlass mit namhaften Referenten
Weiterbildung der Freiwilligen

Bitte konsultieren Sie unsere Homepage www.nischa.ch für die künftigen Anlässe. Sie wird laufend von einer unserer FW aktualisiert.

Ursula Dellberg

Erfolgsrechnung 2019

Auslagen		Einnahmen	
Auslagen Vermittlungsstelle	7'000.00	Mitgliederbeiträge	2'900.00
Post	186.45	Spender privat	12'185.00
Telefon	200.00	Naturalspenden	2'865.40
Events	478.75	Sponsoren (Stiftungen)	4'000.00
Weiterbildung	996.15	Beiträge Gemeinden	600.00
Bankspesen	43.35		
Druckspesen	1'903.50		
Versicherung FW	582.80		
Total	11'391.00		
Betriebserfolg	11'159.40		
Total Rechnung 2019	22'550.40	Total Rechnung 2019	22'550.40

Bilanz 2019

Aktive		Passive	
Guthaben Bank WKB per 31.12.19	12'121.15	Transitorische Passive	961.75
		Bilanzgewinn	11'159.40
Total 2019	12'121.15	Total 2019	12'121.15

Brig, 22. Januar 2020 Bernhard Fischler

Budgetentwurf 2. Vereinsjahr 2020

Einnahmen	Budget 20	Budget 19	Ausgaben	Budget 20	Budget 19
Mitgliederbeiträge 60 x 50.--	3'000.--	1'000.--	Auslagen Vermittlungsstelle	6'000.--	18'000.--
Spenden Privat	11'000.--	10'000.--	Bonus Vermittlungsstelle	10'000.--	(18'000.--)
			Sozialabgaben Versicherung für Nicht-Betriebsunfall	1'300.--	0.--
Naturalspenden	3'000.--	0.--	Weiterbildung	1'500.--	1'000.--
Spenden Stiftungen	5'000.--	7'000.--	Events	700.--	
Beiträge Kanton & Gemeinden	7'000.--	5'000.--	Admin. Post Bank Telefon	500.--	500.--
			Druckaufträge	2'000.--	800.--
			Versicherung FW	600.--	0.--
			Diverses und Werbung	500.--	500.--
			Entschädigung vor Vereinsgründung	0.--	1'000.--
			Homepage Verwaltung	500.--	0.--
			Spesen	0.--	500.--
			Büromaterial	siehe Admin.	400.--
Total:	29.000	23'000		23'600	22'700

Brig, 22. Januar 2020 Bernhard Fischler

Revisorenbericht

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins D`Nischa für das Berichtsjahr 2019 am 27.02.2020 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 11'159.40 ab.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 sei zu genehmigen und der Kassier Herr Berni Fischler sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Herrn Reinhold Schnyder sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins D`Nischa der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Naters, 22. 03. 2020

Die Revisoren:



Andreas Schmid



Paul O. Arnold